Symmetra™ PX 160

Externer Wartungs-Bypass

Installation

05/2014

www.schneider-electric.com

Rechtliche Hinweise

Die Marke Schneider Electric und sämtliche eventuell in diesem Handbuch genannten eingetragenen Marken von Schneider Electric Industries SAS sind alleiniges Eigentum von Schneider Electric und seiner Tochtergesellschaften. Diese Marken dürfen keinesfalls ohne die schriftliche Genehmigung des Eigentümers verwendet werden. Dieses Handbuch und sein Inhalt sind im Sinne des französischen Gesetzes zum Schutz geistigen Eigentums (Code de la propriété intellectuelle français, im Folgenden als „Gesetz“ bezeichnet) durch das Urheberrecht (bezüglich Texten, Zeichnungen und Modellen) sowie durch das Markenrecht geschützt. Sie erklären, dass Sie ohne schriftliche Genehmigung von Schneider Electric dieses Handbuch weder ganz noch teilweise auf beliebigen Medien reproduzieren werden, ausgenommen zur Verwendung für persönliche nichtkommerzielle Zwecke. Darüber hinaus erklären Sie, dass Sie keine Hypertext-Links zu diesem Handbuch oder seinem Inhalt einrichten werden. Schneider Electric gewährt keine Berechtigung oder Lizenz für die persönliche und nichtkommerzielle Verwendung dieses Handbuchs oder seines Inhalts, ausgenommen die nichtexklusive Lizenz zur Nutzung als Referenz. Das Handbuch wird hierfür „wie besehen“ („as is“) bereitgestellt, die Nutzung erfolgt auf eigene Gefahr. Alle weiteren Rechte sind vorbehalten.

Elektrische Geräte dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal installiert, betrieben und gewartet werden. Schneider Electric übernimmt keine Verantwortung für eventuelle Folgen, die sich aus der Verwendung dieser Materialien ergeben.

Da Normen, Spezifikationen und Bauweisen sich von Zeit zu Zeit ändern, ist es unerlässlich, dass Sie die in dieser Veröffentlichung gegebenen Informationen von uns bestätigen.

Inhaltsverzeichnis

Wichtige Sicherheitsinformationen 1

Sicherheitsvorkehrungen 2
Elektrische Sicherheit 5

Technische Daten 7

Produktübersicht 9

Installation 11

Vorbereitung der Verkabelung 11

Wandmontage des Wartungs-Bypass 12

Anschließen der Leistungskabel 12

Anschließen der Kommunikationskabel 14

Schaltplan 14

Wichtige Sicherheitsinformationen

Lesen Sie diese Anweisungen aufmerksam durch und machen Sie sich mit dem Gerät vertraut, bevor Sie es installieren, betreiben oder warten. Die folgenden Sicherheitshinweise im Handbuch bzw. am Gerät verweisen auf mögliche Gefahren bzw. auf weitere Informationen zu einem Vorgang.

Wird dieses Symbol neben einem Gefahren- bzw. Warnhinweis angezeigt, besteht eine Gefahr durch Elektrizität, die bei Nichtbeachtung der Anweisungen zu Verletzungen führen kann.

Dieses Symbol ist eine Sicherheitswarnung. Es weist auf mögliche Verletzungsgefahren hin. Beachten Sie zur Vermeidung eventuell tödlicher Verletzungen sämtliche Sicherheitshinweise mit diesem Symbol.

⚠ GEFAHR

Gefahr weist auf eine gefährliche Situation hin, die bei Nichtvermeidung zu Tod oder schweren Verletzungen **führen wird**.

Eine Nichtbeachtung dieser Anweisungen hat Tod, schwere Verletzungen oder Schäden an der Ausrüstung zur Folge.

⚠ WARNUNG

Warnung weist auf eine gefährliche Situation hin, die bei Nichtvermeidung zu Tod oder schweren Verletzungen **führen kann**.

Eine Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu Tod, schweren Verletzungen oder Schäden an der Ausrüstung führen.

⚠ VORSICHT

Vorsicht weist auf eine gefährliche Situation hin, die bei Nichtvermeidung zu leichten oder mittelschweren Verletzungen **führen kann**.

Eine Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu Verletzungen oder Schäden an der Ausrüstung führen.

HINWEIS

Hinweis weist auf Vorgänge hin, die nicht zu Verletzungen führen können. Das Sicherheitswarnsymbol darf nicht mit solchen Sicherheitshinweisen verwendet werden.

Eine Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu Schäden an der Ausrüstung führen.

Beachten Sie Folgendes:

Elektrische Geräte dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal installiert, betrieben und gewartet werden. Schneider Electric übernimmt keine Verantwortung für eventuelle Folgen, die sich aus der Verwendung dieser Materialien ergeben.

Qualifiziertes Personal hat Fertigkeiten und Wissen bezüglich der Konstruktion, Installation und des Betriebs elektrischer Geräte. Außerdem hat es Sicherheitstraining erhalten und kann die möglichen Gefahren erkennen und vermeiden.

Sicherheitsvorkehrungen

⚠ GEFAHR

GEFAHR VON STROMSCHLAG, EXPLOSION ODER LICHTBOGENENTLADUNG

Alle Sicherheitshinweise in diesem Dokument müssen gelesen, verstanden und befolgt werden.

Eine Nichtbeachtung dieser Anweisungen hat Tod, schwere Verletzungen oder Schäden an der Ausrüstung zur Folge.

⚠ GEFAHR

GEFAHR VON STROMSCHLAG, EXPLOSION ODER LICHTBOGENENTLADUNG

Lesen Sie sämtliche Anweisungen im Installationshandbuch, bevor Sie dieses USV-System installieren oder Arbeiten daran durchführen.

Eine Nichtbeachtung dieser Anweisungen hat Tod, schwere Verletzungen oder Schäden an der Ausrüstung zur Folge.

⚠ GEFAHR

GEFAHR VON STROMSCHLAG, EXPLOSION ODER LICHTBOGENENTLADUNG

Installieren Sie das USV-System erst, nachdem sämtliche Bauarbeiten abgeschlossen sind und der für die Installation vorgesehene Raum gereinigt wurde.

Eine Nichtbeachtung dieser Anweisungen hat Tod, schwere Verletzungen oder Schäden an der Ausrüstung zur Folge.

⚠ GEFAHR

GEFAHR VON STROMSCHLAG, EXPLOSION ODER LICHTBOGENENTLADUNG

- Das Produkt muss entsprechend den von Schneider Electric definierten Spezifikationen und Anforderungen installiert werden. Dies gilt insbesondere für die externen und internen Schutzeinrichtungen (vorgeschaltete Schutzschalter, Batterie-Schutzschalter, Verkabelung usw.) und Umgebungsanforderungen. Schneider Electric übernimmt keine Verantwortung für eventuelle Folgen, die sich aus der Nichtbeachtung dieser Anforderungen ergeben.
- Starten Sie das USV-System nach Fertigstellung der Anschlussarbeiten nicht selbst. Die Inbetriebnahme darf nur von Schneider Electric durchgeführt werden.

Eine Nichtbeachtung dieser Anweisungen hat Tod, schwere Verletzungen oder Schäden an der Ausrüstung zur Folge.

⚠ GEFAHR

GEFAHR VON STROMSCHLAG, EXPLOSION ODER LICHTBOGENENTLADUNG

Das USV-System ist unter Einhaltung der örtlichen und nationalen Vorschriften zu installieren. Installieren Sie die USV gemäß den folgenden Normen:

- IEC 60364 (darunter 60364–4–41 – Schutz vor elektrischem Schlag, 60364–4–42 – Schutz vor thermischer Einwirkung und 60364–4–43 – Überstromschutz) **oder**
- NEC NFPA 70

, je nachdem, welche dieser Normen für Ihre Region gilt.

Eine Nichtbeachtung dieser Anweisungen hat Tod, schwere Verletzungen oder Schäden an der Ausrüstung zur Folge.

⚠ GEFAHR

GEFAHR VON STROMSCHLAG, EXPLOSION ODER LICHTBOGENENTLADUNG

- Installieren Sie das USV-System in einer klimatisierten, von leitenden Verschmutzungen und Feuchtigkeit freien Umgebung.
- Installieren Sie das USV-System auf einem nichtentflammbaren, ebenen und festen Boden (z. B. Beton), der das Gewicht des Systems tragen kann.

Eine Nichtbeachtung dieser Anweisungen hat Tod, schwere Verletzungen oder Schäden an der Ausrüstung zur Folge.

⚠ GEFAHR

GEFAHR VON STROMSCHLAG, EXPLOSION ODER LICHTBOGENENTLADUNG

Die USV ist nicht für die folgenden untypischen Betriebsumgebungen ausgelegt und darf dort nicht installiert werden:

- Schädliche Dämpfe
- Explosive Staub- oder Gasgemische, korrosive Gase oder Wärmeleitung oder -strahlung von anderen Quellen
- Feuchtigkeit, abrasiver Staub, Dampf oder übermäßig feuchte Umgebung
- Pilze, Insekten, Ungeziefer
- Salzhaltige Luft oder verschmutztes Kühlmittel
- Verschmutzungsgrad höher als 2 nach IEC 60664-1
- Ungewöhnliche Vibrationen, Erschütterungen, Neigung
- Direkte Sonneneinstrahlung, Nähe zu Wärmequellen, starke elektromagnetische Felder

Eine Nichtbeachtung dieser Anweisungen hat Tod, schwere Verletzungen oder Schäden an der Ausrüstung zur Folge.

⚠ GEFAHR

GEFAHR VON STROMSCHLAG, EXPLOSION UND LICHTBOGENENTLADUNG

Bohren oder stanzen Sie Löcher für Kabel oder Kabeldurchführungen nicht, während die Abdeckplatten installiert sind, und bohren bzw. stanzen Sie nicht in nächster Nähe zur USV.

Eine Nichtbeachtung dieser Anweisungen hat Tod, schwere Verletzungen oder Schäden an der Ausrüstung zur Folge.

⚠ WARNUNG

GEFAHR VON LICHTBOGENENTLADUNG

Nehmen Sie keine mechanischen Änderungen am Produkt vor (z. B. Entfernen von Teilen des Schranks oder Bohren/Schneiden von Öffnungen), die nicht im Installationshandbuch erwähnt werden.

Eine Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu Tod, schweren Verletzungen oder Schäden an der Ausrüstung führen.

⚠ WARNUNG

ÜBERHITZUNGSGEFAHR

Beachten Sie die Platzanforderungen für das USV-System und vermeiden Sie es, die Lüftungsöffnungen abzudecken, während das USV-System läuft.

Eine Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu Tod, schweren Verletzungen oder Schäden an der Ausrüstung führen.

⚠ WARNUNG

BESCHÄDIGUNGSGEFAHR

Schließen Sie den USV-Ausgang nicht an Anlagen mit generatorischer Last (z. B. Photovoltaikanlagen und Drehzahlregler) an.

Eine Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu Tod, schweren Verletzungen oder Schäden an der Ausrüstung führen.

Elektrische Sicherheit

⚠ GEFAHR

GEFAHR VON STROMSCHLAG, EXPLOSION ODER LICHTBOGENENTLADUNG

- Elektrische Geräte dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal installiert, betrieben und gewartet werden.
- Das USV-System ist in einem Raum mit Zugangsbeschränkung zu installieren (Zutritt nur für befugte Mitarbeiter).
- Tragen Sie entsprechende Schutzkleidung und beachten Sie die Vorschriften zum Arbeiten mit Elektroanlagen.
- Trennen Sie die Stromversorgung vom USV-System, bevor Sie am oder im Gerät arbeiten.
- Bevor Sie Arbeiten am USV-System durchführen, prüfen Sie auf gefährliche Spannungen zwischen allen Anschlussklemmen einschließlich der Erdung.
- Das USV-Gerät enthält eine interne Energiequelle. Gefährliche Spannung kann auch dann vorhanden sein, wenn das Gerät von der Netzeinspeisung getrennt wurde. Vergewissern Sie sich vor der Installation oder Wartung des USV-Systems, dass die Geräte ausgeschaltet und Netzeinspeisung bzw. Batterien getrennt sind. Warten Sie fünf Minuten, bevor Sie die USV öffnen, damit die Kondensatoren sich entladen können.
- Eine Abschaltvorrichtung (z. B. ein Schutzschalter) ist anzubringen, damit das System von vorgeschalteten Stromquellen getrennt werden kann. Hierbei sind die ortsüblichen Vorschriften einzuhalten. Diese Abschaltvorrichtung muss leicht erreichbar und gut sichtbar sein.
- Die ordnungsgemäße Erdung der USV muss sichergestellt werden. Aufgrund des hohen Leckstroms ist der Erdungsleiter zuerst anzuschließen.

Eine Nichtbeachtung dieser Anweisungen hat Tod, schwere Verletzungen oder Schäden an der Ausrüstung zur Folge.

⚠ GEFAHR

GEFAHR VON STROMSCHLAG, EXPLOSION UND LICHTBOGENENTLADUNG

In Systemen, in deren Konstruktion kein Rückspeiseschutz vorgesehen ist, muss eine automatische Trennvorrichtung (Backfeed-Schutzoption oder ein beliebiges anderes den Anforderungen von IEC/EN 62040–1 **oder** UL1778 4th Edition (je nach der für Ihre Region geltenden Norm) entsprechendes System) installiert werden, um ein mögliches Auftreten gefährlicher Spannungen oder hoher Energie an den Eingängen der Trennvorrichtung zu verhindern. Diese Vorrichtung muss innerhalb von 15 Sekunden nach dem Ausfall der vorgeschalteten Stromversorgung den Strom unterbrechen. Sie muss die in den Spezifikationen aufgeführten Nennwerte aufweisen.

Eine Nichtbeachtung dieser Anweisungen hat Tod, schwere Verletzungen oder Schäden an der Ausrüstung zur Folge.

Wenn der USV-Eingang über externe Isolatoren angeschlossen ist, die im geöffneten Zustand den Neutralleiter isolieren, oder bei geräteexternem automatischem Rückspeisungsschutz oder wenn eine Verbindung zu einem IT-Stromverteilungssystem besteht, ist der Benutzer verpflichtet, an den Eingängen der USV sowie an allen nicht in der Umgebung der USV installierten primären Stromisolatoren und an externen Zugangspunkten zwischen diesen Isolatoren und der USV Etiketten mit dem folgenden Text (oder einem ähnlichen Text in einer in dem Land, in dem das USV-System installiert werden soll, gebräuchlichen Sprache) anzubringen:

⚠ GEFAHR

GEFAHR VON STROMSCHLAG, EXPLOSION UND LICHTBOGENENTLADUNG

Es besteht die Gefahr einer Spannungsrückspeisung. Vor der Arbeit an diesem Stromkreis: Isolieren Sie die USV und prüfen Sie sie auf gefährliche Spannungen zwischen allen Anschlussklemmen einschließlich der Erdung.

Eine Nichtbeachtung dieser Anweisungen hat Tod, schwere Verletzungen oder Schäden an der Ausrüstung zur Folge.

Technische Daten

Elektrische Daten

USV-Leistung	**96 kVA**			**160 kVA**		
Eingangs-spannung (V)	380	400	415	380	400	415
Nenneingangsstrom (A)	154	146	141	256	243	234
Max. Nenn-Eingangs-strom (340 V Eingang) (A)	169	160	155	281	267	258
Eingangsfrequenz (Hz)	50/60					
Max. Kurzschluss-festigkeit (kA) (ICC)	Bedingter Kurzschlussnennstrom (ICC) 30 kA RMS symmetrisch Nennspitze des Bemessungs-Stoßstroms Ipk 63 kA Gerät: NSX400F Mic2.3 3P 320 A-Einstellung (Hersteller: Schneider Electric) für 160 kVA oder NSX250F TMD200 3P (Hersteller: Schneider Electric) für 96 kVA					
Max. Kurzschluss-festigkeit (kA) Icw	Bemessungs-Kurzzeitstrom Icw: 13 kA RMS symmetrisch Nennspitze des Bemessungs-Stoßstroms Ipk 26 kA Kurzschlusswiderstandszeit: 3 Zyklen					

Schalterbemessungen

Netzeingangsschalter Q1 (A)	400
USV-Ausgangsschalter Q2 (A)	250
Wartungs-Bypass-Schalter Q3 (A)	250

Schutz im vorgeschalteten Bereich

HINWEIS

Für eine maximale Kurzschlussfestigkeit von mehr als 13 kA ist die Installation eines dem Wartungs-Bypass vorgeschalteten Schutzschalters (NSX250F TMD200 3P oder NSX400F Mic2.3 3P 320 A-Einstellung) zwingend vorgeschrieben.

Eine Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu Schäden an der Ausrüstung führen.

USV-Leistung	**Erforderlicher Schutz**	**Max. Eingangsstrom**
96 kVA	NSX250F TMD200 3P	169 A
160 kVA	NSX400F Mic2.3 3P 320 A-Einstellung	281 A

Empfohlene Kabelgrößen

HINWEIS: Verwenden Sie ausschließlich Kupferleiter mit einer Mindestauslegung für 90°C.

HINWEIS: 30 ℃ Umgebungstemperatur, IEC-Standard 60364-5-52, Tabelle A.52-4 (52-C3), Installationsmethode "C". Wenn die Umgebungstemperatur über 30 ℃ beträgt,℃ sind unter Beachtung der NEC-Korrekturfaktoren größere Kabel zu verwenden.

USV-Leistung	**USV 96 kVA**	**USV 160 kVA**
Eingangskabel (L1, L2, L3, N, PE) (mm^2)	70	120
Ausgangskabel (L1, L2, L3, N, PE) (mm^2)	50	95
Kabel Wartungs-Bypass zu USV-Eingang (mm^2)	70	120
Kabel USV-Ausgang zu Wartungs-Bypass (mm^2)	50	95

Gewichte und Abmessungen

	Gewicht (kg)	**Höhe (mm)**	**Breite (mm)**	**Tiefe (mm)**
Ohne Verpackung	90	1200	800	300
Mit Verpackung	105	1230	830	350

Umgebungsbedingungen

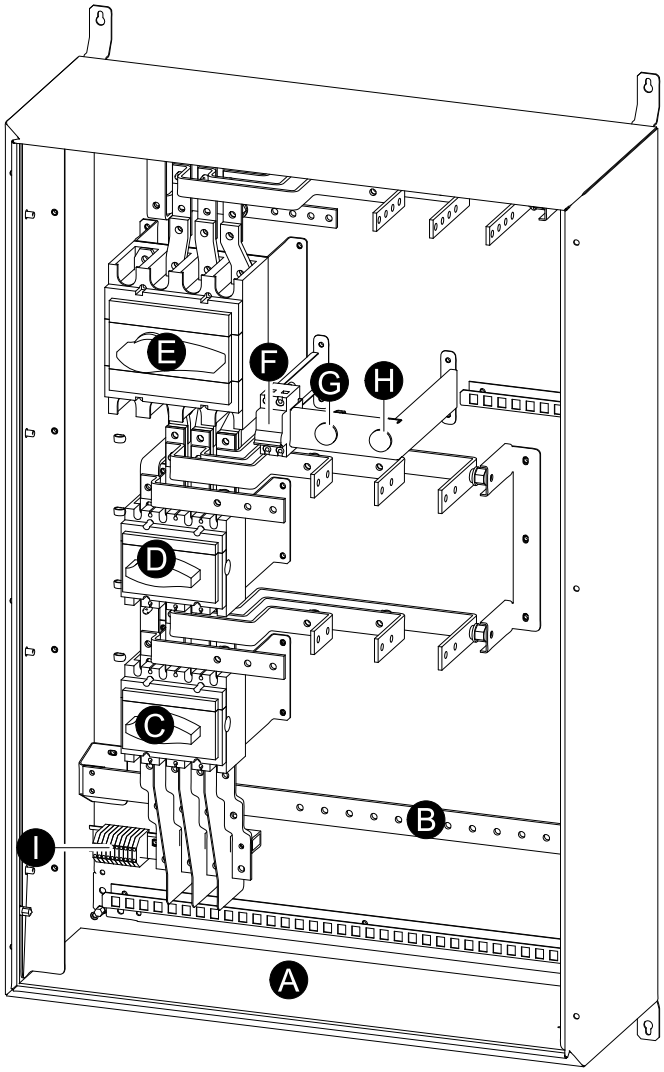
	Lagerung	**Betrieb**
Temperatur	-25 bis 55 °C	0 bis 40 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	0 bis 95 %, nicht kondensierend	
Höhe	0 bis 15.000 m	0 bis 3000m
Schutzklasse	IP20	
Farbe	Schwarz	

Anschlussdrehmoment

	Drehmoment (Nm)	Schrauben
Netzeingang	23	M8 X 25 MSC HXG STL
Zum USV-Eingang	23	M8 X 25 MSC HXG STL
USV-Ausgang	23	M8 X 25 MSC HXG STL
Zu USV-Ausgang	23	M8 X 25 MSC HXG STL

Produktübersicht

Vorderansicht (innen)



A. Kabeleinführung
B. Sammelschiene für Schutzleiter (PE)
C. Q2 – USV-Ausgangsschalter
D. Q3 – Wartungs-Bypass-Schalter
E. Q1 – Haupteingangsschalter
F. Q10 – LED-Schutzschalter
G. LED H3 – Q3 darf betätigt werden, wenn Lampe LEUCHTET
H. LED H2 – Q2 darf betätigt werden, wenn Lampe LEUCHTET
I. Reihenklemme – Signalanschluss zu USV

Planung des Aufstellungsortes

HINWEIS: Beachten Sie bei der Wahl des Aufstellortes für den Wartungs-Bypass, dass alle Schalter und internen Komponenten leicht zugänglich sein müssen.

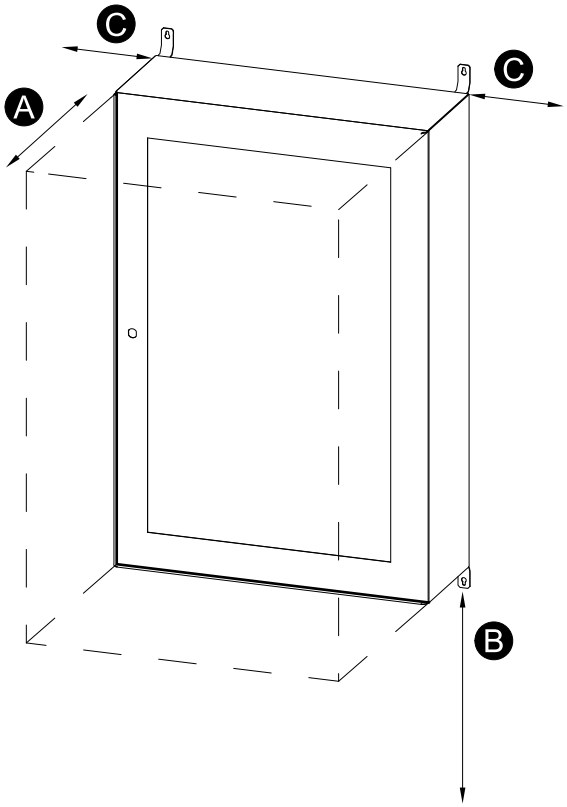
HINWEIS: Stellen Sie sicher, dass die Struktur der gewählten Wand robust ist und die Größe und das Gewicht der Einheit tragen kann.

Freiraum

Halten Sie die vorgeschriebenen Abstände ein und erkundigen Sie sich nach zusätzlichen in den lokalen Richtlinien enthaltenen Anforderungen.

Installieren Sie den Wartungs-Bypass möglichst in der Nähe der USV.

Vorderansicht



A. Mindestabstand vorn: 650 mm

B. Mindestabstand zwischen Gehäuse und Boden: 600 mm

C. Mindestabstand Seite: 100 mm

Installation

Vorbereitung der Verkabelung

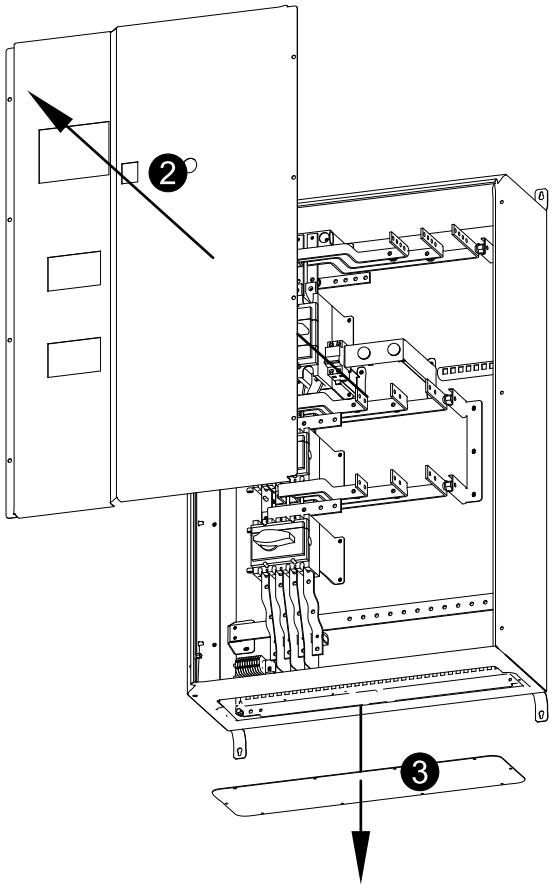
HINWEIS: Alle Leistungskabel müssen vor Ort angeschlossen werden. Externe Leistungskabel sind nicht im Lieferumfang des Wartungs-Bypass enthalten.

HINWEIS: Schneider Electric empfiehlt, alle erforderlichen Öffnungen für die Kabelzugänge vor dem Montieren des Wartungs-Bypass auszustanzen.

HINWEIS: Die Größe der Öffnungen und Abdeckungen muss entsprechend dem Kabelquerschnitt gewählt werden.

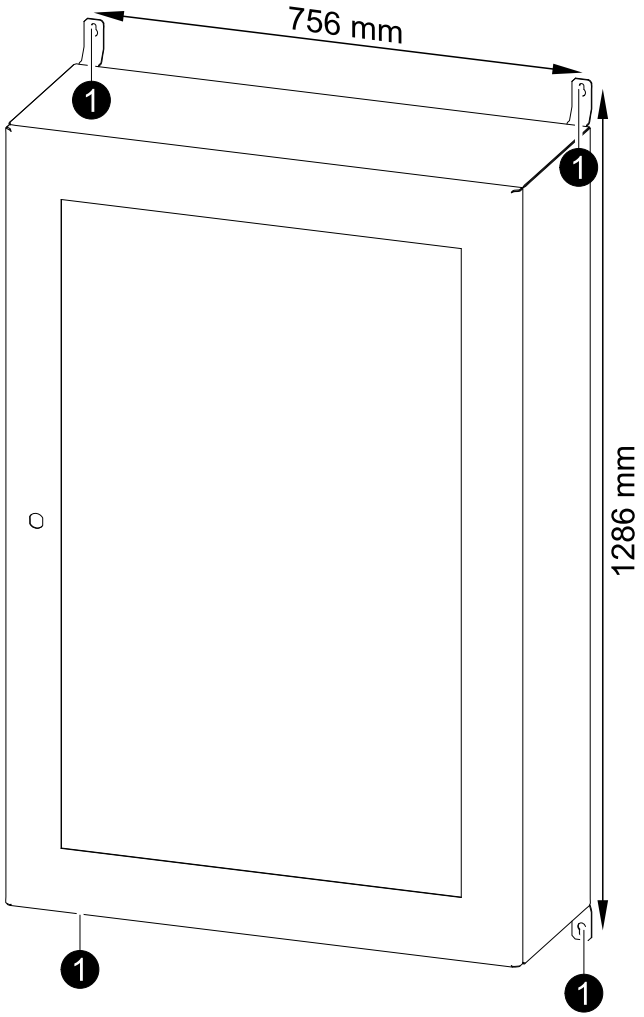
1. Öffnen Sie die Vordertür des Gehäuses.
2. Entfernen der Frontblende.
3. Entfernen Sie die Bodenplatte.
4. Bohren Sie Löcher für die Kabeldurchführungen in die Bodenplatte. Achten Sie darauf, dass die Positionen der Löcher den Positionen der Anschlüsse im Gehäuse entsprechen.
5. Bringen Sie die Bodenplatte wieder an.

Vorderansicht



Wandmontage des Wartungs-Bypass

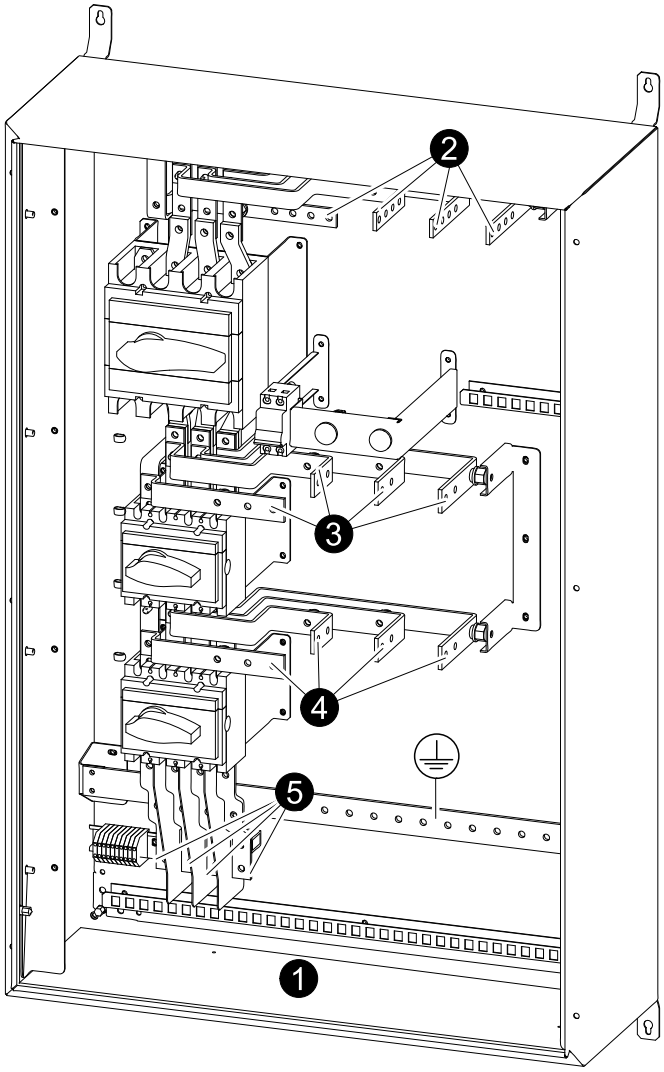
1. Messen und markieren Sie die Position der vier Montagebohrungen an der Wand.



2. Bohren Sie an allen vier markierten Positionen Löcher und montieren Sie die Dübel für die Verankerung.
3. Positionieren Sie nun den Wartungs-Bypass an der Wand und sichern Sie ihn mit den vier Schrauben und flachen Unterlegscheiben.

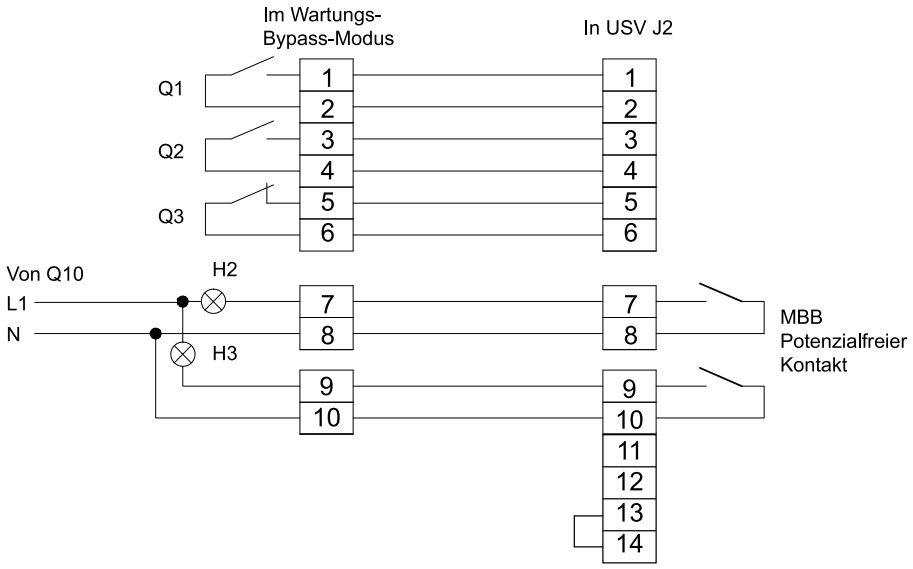
Anschließen der Leistungskabel

HINWEIS
Bei einer maximalen Kurzschlussfestigkeit von mehr als 13 kA ist die Installation eines dem Wartungs-Bypass vorgeschalteten Schutzschalters (NSX250F TMD200 3P oder NSX400F Mic2.3 3P 320 A-Einstellung) zwingend vorgeschrieben. **Eine Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu Schäden an der Ausrüstung führen.**



1. Führen Sie die Kabel durch die Öffnungen in der Bodenplatte des Wartungs-Bypass.
2. Schließen Sie die USV-Eingangskabel (L1, L2, L3, N) an den USV-Eingangsanschlüssen und das PE-Kabel an der PE-Leiste an.
3. Schließen Sie die Netzeingangskabel (L1, L2, L3, N) an den Netzeingangsanschlüssen und das PE-Kabel an der PE-Leiste an.
4. Schließen Sie die Systemausgangskabel (L1, L2, L3, N) an den Systemausgangsanschlüssen und das PE-Kabel an der PE-Leiste an.
5. Schließen Sie die USV-Ausgangskabel (L1, L2, L3, N) an den USV-Ausgangsanschlüssen und das PE-Kabel an der PE-Leiste an.

Anschließen der Kommunikationskabel

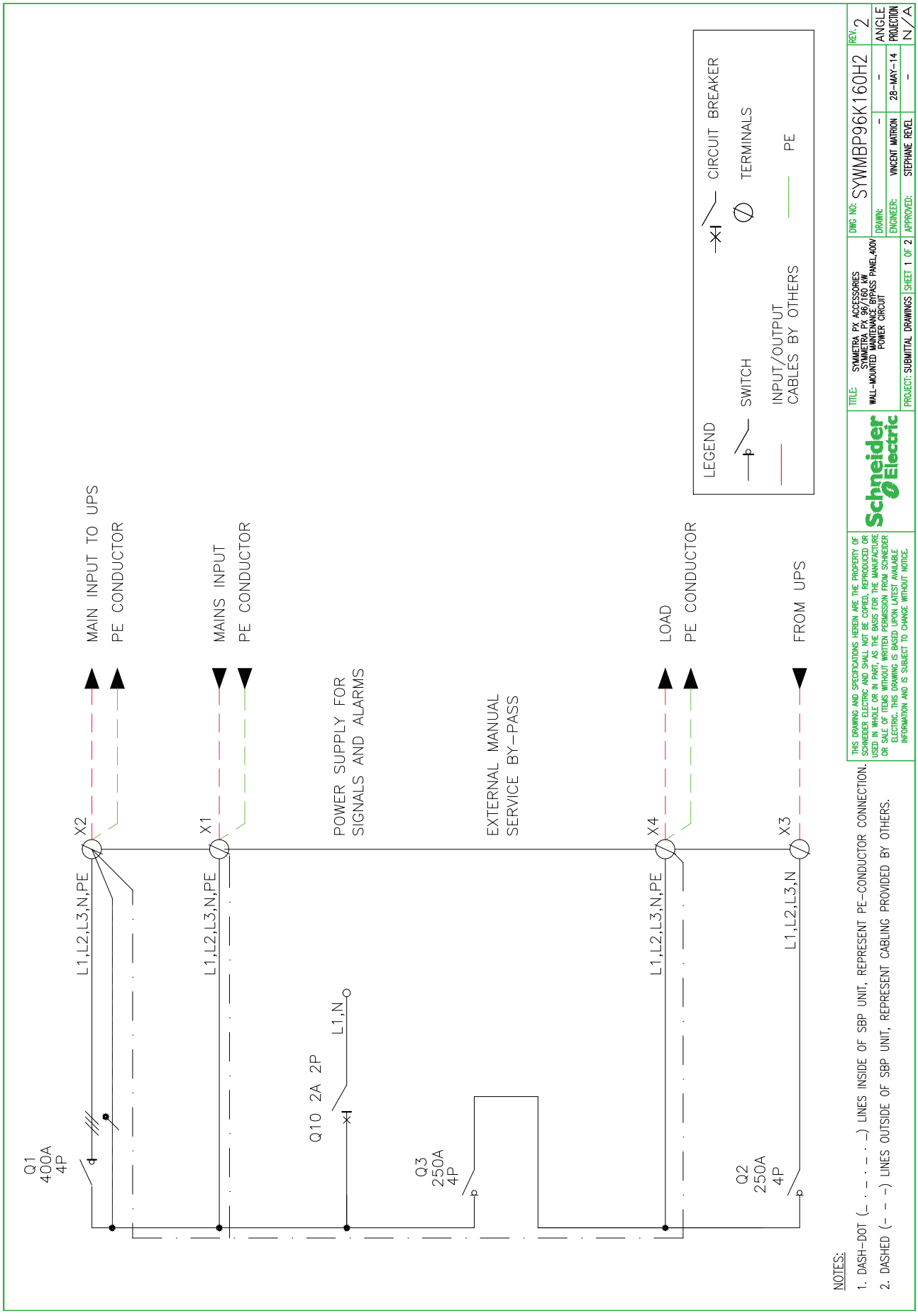


Schaltplan

HINWEIS

Bei einer maximalen Kurzschlussfestigkeit von mehr als 13 kA ist die Installation eines dem Wartungs-Bypass vorgeschalteten Schutzschalters (NSX250F TMD200 3P oder NSX400F Mic2.3 3P 320 A-Einstellung) zwingend vorgeschrieben.

Eine Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu Schäden an der Ausrüstung führen.


MAIN INPUT TO UPS
PE CONDUCTOR
MAINS INPUT
PE CONDUCTOR
POWER SUPPLY FOR
SIGNALS AND ALARMS
EXTERNAL MANUAL
SERVICE BY-PASS
LOAD
PE CONDUCTOR
FROM UPS
X2
X1
X4
X3
L1,L2,L3,N,PE
L1,L2,L3,N,PE
L1,L2,L3,N,PE
L1,L2,L3,N
L1,N
Q1
400A
4P
Q10 2A 2P
Q3
250A
4P
Q2
250A
4P
LEGEND
SWITCH
INPUT/OUTPUT
CABLES BY OTHERS
CIRCUIT BREAKER
TERMINALS
PE
NOTES:
1. DASH-DOT (– . – . – . –) LINES INSIDE OF SBP UNIT, REPRESENT PE-CONDUCTOR CONNECTION.
2. DASHED (– – –) LINES OUTSIDE OF SBP UNIT, REPRESENT CABLING PROVIDED BY OTHERS.
THIS DRAWING AND SPECIFICATIONS HEREIN ARE THE PROPERTY OF SCHNEIDER ELECTRIC AND SHALL NOT BE COPIED, REPRODUCED OR USED IN WHOLE OR IN PART, AS THE BASIS FOR THE MANUFACTURE OR SALE OF ITEMS WITHOUT WRITTEN PERMISSION FROM SCHNEIDER ELECTRIC. THIS DRAWING IS BASED UPON LATEST AVAILABLE INFORMATION AND IS SUBJECT TO CHANGE WITHOUT NOTICE.
Schneider Electric
TITLE: SYMMETRA PX ACCESSORIES SYMMETRA PX 96/160 kW WALL-MOUNTED MAINTENANCE BYPASS PANEL,400V POWER CIRCUIT
DWG NO: SYWMBP96K160H2
REV: 2
DRAWN: - - ANGLE
ENGINEER: VINCENT MATRION 28-MAY-14 PROJECTION
APPROVED: STEPHANE REVEL - N/A
PROJECT: SUBMITTAL DRAWINGS SHEET 1 OF 2

Schneider Electric
35 rue Joseph Monier
92500 Rueil Malmason
Frankreich

+ 33 (0) 1 41 29 70 00

www.schneider-electric.com

Da Normen, Spezifikationen und Bauweisen sich von Zeit zu Zeit ändern, ist es unerlässlich, dass Sie die in dieser Veröffentlichung gegebenen Informationen von uns bestätigen.

© 2013 – 2014 Schneider Electric. All rights reserved.

990–4907A-005